

Die Vermögensschere zwischen den Geschlechtern

Prof. Dr. Miriam Rehm (mit Katarina Hollan, Katharina Mader, Alyssa Schneebaum) |
Universität Duisburg-Essen | Sozioökonomie

Besteht – analog zur Einkommensschere – auch eine Vermögenslücke zwischen den Geschlechtern? Die Arbeit untersucht den Vermögensunterschied zwischen Ein-Erwachsenen-Haushalten in einer vergleichenden europäischen Perspektive. In den Rohdaten zeigt sich am oberen Ende der Verteilung eine besonders ungleiche Verteilung von Vermögen zwischen männlichen und weiblichen Ein-Erwachsenen-Haushalten. Multivariat untersuchen wir mittels OLS den Durchschnitt und mittels Quantilsregression unterschiedliche Punkte der Verteilung.